|  |  |
| --- | --- |
| Zielanalyse | Stand: November 2024 |
| Beruf-Kurz | Ausbildungsberuf | Zeitrichtwert |
| WKI | Industriekaufmann und Industriekauffrau | 40 |
| Lernfeld Nr. | Lernfeldbezeichnung | Jahr |
| 04 | Beschaffungsprozesse planen und steuern | 1 |
| Kernkompetenz |
| Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Beschaffungsvorgänge im Unternehmen nachhaltig und kostenorientiert zu planen, durchzuführen und zu überwachen. |
| Schule, Ort | Lehrkräfteteam |
|  |  |
| Bildungsplan[[1]](#footnote-2) | Lernsituationen |

| kompetenzbasierte Ziele[[2]](#footnote-3) | Titel der Lernsituation | Situation | Datenkranz[[3]](#footnote-4) | Handlungs-­ergebnisse | Aufträge[[4]](#footnote-5) | überfachliche Kompetenzen | Hinweise | Zeit |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Unternehmensprofil: AVOIG-MASCHINE GmbHRolle der SuS: Auszubildende bzw. Auszubildender der AVOIG-MASCHINE GmbH (Azubi) | Azubi = Auszubildende bzw. AuszubildenderKB = KompetenzbereichLF = LernfeldLS = LernsituationSuS = Schülerinnen und Schüler |
| Die Schülerinnen und Schüler **analysieren** die Bedarfsanforderungen für die zur Leistungserstellung benötigten Güter und Materialien. Dabei berücksichtigen sie den wert- und mengenmäßigen Anteil am Gesamtbedarf sowie die Verbrauchsstruktur auch mithilfe digitaler Medien. | **LS01 Bedarfsanforderung prüfen** | Azubi ist neu in der Abteilung Beschaffung; mehrere Bedarfsanforderungen liegen vor; Gespräch mit Sachbearbeiterin zur Priorisierung der Bedarfsanforderungen (Schwerpunktsetzung der Beschaffungsaktivitäten) ist geplant🡪 Azubi soll sich auf Gespräch vorbereiten | UnternehmensprofilBedarfsanforderungenLagerbestände der Artikel aus den Bedarfsanforderungen (z. B aus IUS)E‑Mail der Sachbearbeiterin mit Fragestellung (begründete Stellungnahme gefordert, jedoch keine Ableitung von Konsequenzen); Anhang: ABC-Analyse, XYZ-Analyse | Notiz | Verfassen Sie eine Notiz für das anstehende Gespräch. | Informationen beschaffenbegründet vorgehenZusammenhänge herstellensachlich argumentierenMedien sachgerecht nutzen | Einführung Unternehmensprofildigitale Medienz. B. digitaler Datenkranz (ABC-XYZ)Ableitung von Konsequenzen in LS04ggf. Erstellung ABC-, und XYZ-Analyse in der Vertiefungsphase | 02 |
| Die Schülerinnen und Schüler **informieren** sich über Materialbereitstellungsverfahren mit und ohne Vorratshaltung. Sie unterscheiden Bestellpunkt- und Bestellrhythmusverfahren und bestimmen Bestellzeitpunkte. Sie ermitteln die optimale Bestellmenge und visualisieren das Ergebnis. | LS02 Materialbereitstellungsverfahren und Bestellverfahren unterscheiden | Produktion verzögert sich immer wieder, da Material nicht auf Lager ist; bei der letzten Sitzung der leitenden Angestellten der Beschaffung wurden das Materialbereitstellungs- und das Bestellverfahren diskutiert🡪 Azubi soll als Entscheidungsgrundlage Übersichten mit Merkmalen sowie Vor- und Nachteilen zu den unterschiedlichen Materialbereitstellungs- und Bestellverfahren erstellen | Auszug Protokoll aus der Sitzung der leitenden Angestellten mit Auftrag zur Erstellung von Übersichten zu Materialbereitstellungs- und BestellverfahrenInternet (Recherche zu Materialbereitstellungsverfahren und Bestellverfahren) | Übersichten | Erstellen Sie Übersichten zu- Materialbereitstellungsverfahren - Bestellverfahren mit beispielhaften Bestellzeitpunkten. | Informationen beschaffenInformationen nach Kriterien aufbereiten und darstellensystematisch vorgehenFachsprache anwendenZusammenhänge herstellen | vgl. LF07-LS01 (Logistikkonzept – Ma­terialbereit­stellungs- und Bestell­verfahren) | 04 |
| LS03 Optimale Bestellmenge ermitteln | bei der Sitzung der leitenden Angestellten der Beschaffung (LS02) werden die unterschiedlichen Sichtweisen zur Höhe der Bestellmenge thematisiert; für die nächste Sitzung soll eine Diskussionsgrundlage vorbereitet werden🡪 Azubi soll optimale Bestellmenge tabellarisch und grafisch ermitteln und eine Handlungsempfehlung formulieren | Auszug Protokoll aus der Sitzung der leitenden AngestelltenTabellenvorlage | Diskussionsgrundlage:- optimale Bestellmenge (tabellarisch und grafisch)- Handlungsempfehlung | Führen Sie die Aufträge aus dem Protokoll durch. | Informationen strukturierensystematisch vorgehenZusammenhänge herstellenFachsprache anwendenEntscheidung treffensachlich argumentierenMedien sachgerecht nutzen | LS03 liegt ausgearbeitet vor (exemplarisch) in der Vertiefungsphase ohne Tabellenkalkulationsprogramm | 04 |
| Die Schülerinnen und Schüler wählen Materialbereitstellungsverfahren und Bestellverfahren unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielsetzungen aus. Sie ermitteln Bezugsquellen (*regional, national, international*) und **planen** die Beschaffung bei einem, zwei und mehreren Lieferanten. Dabei berücksichtigen sie auch digitale Beschaffungsmöglichkeiten von Unternehmen zu Unternehmen. | LS04 Materialbereitstellungsverfahren und Bestellverfahren begründet auswählen | ein Großteil der Materialien wurde bisher auf Vorrat beschafft; Anpassung der Materialbereitstellungsverfahren aufgrund ökonomischer, ökologischer und sozialer Ziele im Unternehmensleitbild soll geprüft werden🡪 Azubi soll Handlungsempfehlung zur Auswahl der Materialbereitstellungs- und Bestellverfahren in Abhängigkeit von der ABC- und XYZ-Analyse (LS01) entwickeln | Leitbild (Unternehmensprofil)Notiz (LS01)Übersichten (LS02)Liste mit Materialien, die auf Vorrat beschafft werden (A‑ und X‑Güter enthalten)Informationen zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten der Materialbereitstellungsverfahren und Bestellverfahren (z. B. Kosten pro Periode, Menge CO2-Ausstoß, Personalbedarf im Lager) | Handlungsempfehlung | Formulieren Sie die Handlungsempfehlung. | Informationen beschaffenbegründet vorgehenAbhängigkeiten findenAlternativen finden und bewertenSchlussfolgerungen ziehensachlich argumentieren |  | 03 |
| LS05 Bezugsquellen ermitteln und Lieferantenanzahl planen | Lieferengpass eines ausländischen Lieferanten; aktuell einziger Lieferant für dieses Bauteil; Lösungsansätze werden gesucht🡪 Azubi soll Präsentation zu möglichen Bezugsquellen und Beschaffungsstrategien erstellen und eine Handlungsempfehlung für das Bauteil formulieren | ABC-Analyse (LS01): Bauteil ist B‑GutInformationen (z. B. Links) zu Beschaffungsstrategien:- ein, zwei und mehrere Lieferanten- regionale, nationale und internationale QuellenAuszüge aus Online-Marktplätzen, Internet (Recherche) etc.Leitbild (Unternehmensprofil) | Präsentationsfolien | Gestalten Sie die Präsentationfolien mit folgenden Bestandteilen:- Bezugsquellen - Beschaffungsstrategien- Handlungsempfehlung für dieses Bauteil. | Informationen beschaffenInformationen nach Kriterien aufbereiten und darstellenZusammenhänge herstellenSchlussfolgerungen ziehensachlich argumentierenMedien sachgerecht nutzen | Bezug zur Situation LS06 beachten: bei zwei Lieferanten (Inland und fremdsprachiges Ausland) wird angefragtvgl. LF01 (Leitfaden Präsentation) | 03 |
| Die Schülerinnen und Schüler formulieren auch in einer Fremdsprache Anfragen an potenzielle Lieferanten. Sie **führen** einen quantitativen Angebotsvergleich **durch**. Dabei berücksichtigen sie beim weltweiten Handel unterschiedliche Währungen und das Wechselkursrisiko. Sie erarbeiten unter ökologischen, ökonomischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit einen qualitativen Angebotsvergleich (*Nutzwertanalyse*). Sie bestellen die Materialien, überwachen den Wareneingang und kontrollieren die Wareneingangsprotokolle. Sie überprüfen Eingangsrechnungen und veranlassen die Zahlung. Bei den Vertragsstörungen Nicht-Rechtzeitig-Lieferung sowie Schlechtleistung identifizieren sie rechtliche und ökonomische Handlungsspielräume innerhalb der betrieblichen Vorgaben. Sie kommunizieren intern und extern wertschätzend und lösungsorientiert. Sie formulieren Mahnschreiben und Mängelrügen. | LS06 Anfragen formulieren | Bauteile (LS05) müssen beschafft werden; zwei mögliche Lieferanten wurden ausgewählt (Inland und fremdsprachiges Ausland)🡪 Azubi soll Anfragen formulieren | Präsentation (LS05)BestellmengeKontaktdaten der LieferantenArtikelkarte des Bauteils (z. B. aus IUS)Vorlage GeschäftsbriefAuszug DIN 5008Internet (Online-Übersetzer) | Anfragen | Formulieren Sie die Anfragen. | Informationen beschaffenFachsprache anwendenFremdsprache anwendensprachlich angemessen kommunizierenMedien sachgerecht nutzenzuverlässig handeln | Fremdsprachez. B. Textverarbeitungsprogramm | 02 |
| LS07 Angebotsvergleich durchführen | Angebote sind eingegangen (LS06)🡪 Azubi soll quantitativen und qualitativen Angebotsvergleich durchführen | AngeboteSchema BezugskalkulationWechselkurs (aktuell und Verlauf)Informationen zum WährungsrechnenVorlage Nutzwertanalyse mit Anleitung aus dem IntranetInformationen über die Lieferanten zu ökologischen, rechtlichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit (z. B. Bewertungsportale, Leitbilder der Lieferanten, Lieferantendatenbank, Gerichtsstand)Leitbild (Unternehmensprofil) | Bezugskalkulation (Einstandspreise)Nutzwertanalyse | 1. Ermitteln Sie anhand einer Bezugskalkulation die Einstandspreise der beiden Angebote.2. Führen Sie eine Nutzwertanalyse zu beiden Angeboten durch. | Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellenGelerntes auf neue Probleme übertragenbegründet vorgehenEntscheidung treffen | bei der Gestaltung berücksichtigen: in LS08 wird beim inländischen Lieferanten bestelltvgl. LF07-LS07 (Logistikdienstleister – Nutz­wertana­lyse) | 04 |
| LS08 Materialien bestellen | Bauteile sollen beim inländischen Lieferanten (LS07) bestellt werden🡪 Azubi soll Bestellung formulieren | Nutzwertanalyse (LS07)Angebot (LS07)Vorlage Geschäftsbrief (LS06)Auszug DIN 5008 (LS06) | Bestellung | Formulieren Sie die Bestellung. | Fachsprache anwendensprachlich angemessen kommunizierenMedien sachgerecht nutzenzuverlässig handeln | z. B. Textverarbeitungsprogramm | 01 |
| LS09 Wareneingang überwachen, Eingangsrechnungen prüfen und Zahlung veranlassen | es liegen mehrere Wareneingangsprotokolle und Eingangsrechnungen vor🡪 Azubi soll Dokumente prüfen und Checkliste für die Prüfung der Eingangsrechnungen erstellen | E‑Mail mit Informationen zum Auftrag (z. B. soll bei Fragen zu den Wareneingangsprotokollen E‑Mail an Wareneingang geschrieben werden)Wareneingangsprotokolle (z. T. fehlerhaft und fehlend)EingangsrechnungenBestellungengeplante Anlieferungen der KalenderwocheLieferscheine§ 14 UStG (Bestandteile einer Rechnung)Leitbild (Unternehmensprofil) – wertschätzende Kommunikation | E‑Mail an den Wareneingang (fehlerhaftes und fehlendes Wareneingangsprotokoll)Checklistegeprüfte EingangsrechnungenZahlungsfreigaben (z. B. in IUS) | 1. Verfassen Sie die E‑Mail an den Wareneingang.2. Erstellen Sie die Checkliste für die Prüfung von Eingangsrechnungen.3. Prüfen Sie die Eingangsrechnungen sachlich und rechnerisch.4. Geben Sie die Zahlungen frei\*. | Informationen strukturierenProbleme erkennen und zur Lösung beitragensprachlich angemessen kommunizierenbegründet vorgehenzuverlässig handeln | Gesetzestexte | 03 |
| LS10 Rechtliche und ökonomische Handlungsspielräume bei Vertragsstörungen identifizieren | bestellte Bauteile (LS08) wurden nicht geliefert; zudem liegen Wareneingangsprotokolle mit Mengen- und Qualitätsabweichung vor🡪 Azubi soll Schreiben an die Lieferanten verfassen | Bestellung (LS08)WareneingangsprotokolleMeldung (z. B. aus IUS) „Liefertermin überschritten“Übersicht zu Voraussetzungen und Rechten bei Nicht-Rechtzeitig-Lieferung und Schlechtleistunginterne Notiz mit Hinweis auf Ausnutzung ökonomischer Handlungsspielräume (Minderung etc.)BGBVorlage Geschäftsbrief (LS06)Auszug DIN 5008 (LS06)Leitbild (Unternehmensprofil) – wertschätzende Kommunikation | MahnschreibenMängelrügen | 1. Verfassen Sie das Mahnschreiben an den Lieferanten.2. Verfassen Sie die Mängelrügen an die Lieferanten. | Informationen strukturierenProbleme erkennen und zur Lösung beitragenbegründet vorgehenzuverlässig handelnMedien sachgerecht nutzen | Gesetzestextez. B. Textverarbeitungsprogrammweitere Mahnschreiben in der Vertiefungsphasevgl. LF03-LS09 (Lösungsvorschläge Schlechtleistung) | 04 |
| Die Schülerinnen und Schüler **bewerten** den Beschaffungsprozess im Hinblick auf die Ziele der Beschaffung und die Zusammenarbeit mit den Lieferanten.Die Schülerinnen und Schüler **optimieren** den Beschaffungsprozess im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens auch unter Beachtung der globalen und soziokulturellen Auswirkungen. | LS11 Beschaffungsprozess bewerten und optimieren | negativer Presseartikel über Lieferanten aufgrund Nichteinhaltung ökologischer und sozialer Standards; bisher wird von Lieferanten nur eine Selbstauskunft eingefordert; Geschäftsleitung wünscht stärkere Fokussierung auf nachhaltige Beschaffung🡪 Azubi soll Möglichkeiten zur Optimierung des Beschaffungsprozesses vorschlagen | Presseartikel über LieferantenArtikel aus Fachzeitschriften zur nachhaltigen Beschaffung (z. B. Zertifizierung ISO 14001 und EMAS)operative Ziele der Beschaffung (abgeleitet aus Zielen im Unternehmensprofil) Informationen zu globalen und soziokulturellen Auswirkungen des Beschaffungsprozesses | Optimierungsvorschläge | Entwickeln Sie Vorschläge zur Optimierung des Beschaffungsprozesses. | Informationen beschaffenProbleme erkennen und zur Lösung beitragenZusammenhänge herstellensachlich argumentierenBedürfnisse und Interessen verstehenRealisierbarkeit erkennbarer Lösungen abschätzen | vgl. LF07-LS08 (Optimierung Logistikkonzept – Nachhaltigkeit) | 02 |
| gesamt[[5]](#footnote-6) | 32 |

\* Das Verb „freigeben“ wird verwendet, da es zu einer praktischen bzw. berufstypischen Handlung auffordert. Es findet sich nicht in der Operatorenliste der Koordinierungsstelle, da die Koordinierungsstelle diesen Operator nicht für die schriftliche Prüfung vorsieht.

1. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Industriekaufmann und Industriekauffrau (2023) [↑](#footnote-ref-2)
2. Die in den kompetenzbasierten Zielen des Bildungsplans grau hervorgehobenen Passagen werden mehrfach aufgeführt. [↑](#footnote-ref-3)
3. Zur Bearbeitung der Aufträge notwendige Informationen [↑](#footnote-ref-4)
4. Aufträge beginnen mit einem Operator (siehe Operatorenliste der Koordinierungsstelle für Abschlussprüfungen von Berufsschule und Wirtschaft), enthalten jeweils nur einen Operator und führen zu dem in der vorigen Spalte aufgeführten betrieblichen Handlungsergebnis. [↑](#footnote-ref-5)
5. Die restlichen 20 % der Zeit sind für Vertiefung und Lernerfolgskontrolle vorgesehen. [↑](#footnote-ref-6)